

Rallye durch das Wildgatter



Hinweise:

- Ihr stattet heute dem Wildgatter einen Besuch ab.
- Ihr bildet Kleingruppen (maximal 3 Personen) und durchlauft 10 Stationen.
- Ihr lest euch die Aufgaben an jeder Station genau durch, erledigt die Aufträge und haltet eure Ergebnisse jeweils wie angegeben fest.
- Ihr benötigt alle einen Bleistift.

Einstiegsstation: Allgemeine Informationen und Orientierung



1. In der Nähe des Parkplatzes befindet sich eine große Informationstafel. Hier entnehmt ihr bitte eine Broschüre.
2. Vervollständigt mithilfe des Flyers folgende Angaben:
 - **Gründung** des Wildgatters am: _____
 - **Quadratmeterzahl (Größe)** des Wildgatters: _____
 - **Anzahl** der untergebrachten Tiere: _____
 - **Seit diesem Jahr** konnten „**Tierpatenschaften**“ übernommen werden: _____
 - Die **Ziegen** sind auf dem Plan mit dieser Nummer gekennzeichnet: _____

Station: Ziegen



1. Beobachtet die Ziegen mindestens 5 Minuten lang in Ruhe. Verfasst dann drei vollständige Sätze über ihr Verhalten.

Satz 1: _____

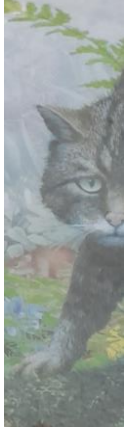
Satz 2: _____

Satz 3: _____

2. Schaut euch das Gehege/die Umgebung der Tiere an. Welche Aussagen zur Ernährung der Ziegen sind zutreffend? Kreuzt an!
 - Ziegen sind verhältnismäßig **anspruchlos** (faserreiche Nahrung)
 - Ziegen benötigen ausschließlich **Kraftfutter** (Getreide)
 - Ziegen sind **Wiederkäuer** (Hochwürgen des Nahrungsbreis)

Station: Wildkatzen

1. Findet das Gehege der Wildkatzen.
Steigt vorsichtig auf die kleine Empore, um das Gehege genauer überblicken zu können.
2. Lest euch die große Informationstafel über Wildkatzen durch. Vervollständigt dann die fehlenden Informationen auf den Linien unterhalb stichwortartig.

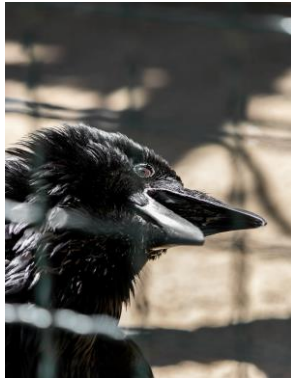


Lebensweise: _____

Körperbau: _____

Nahrung: _____

3. Warum hat der Bestand an Wildkatzen stark abgenommen?



Station ???

Tierbezeichnung: _____

1. Schaut euch das Foto des Vogels oberhalb genau an. Findet das Gehege.
Wie heißt dieses Tier? Schreibt die Tierbezeichnung auf die Linie neben das Bild.
2. Lest euch die Informationstafel durch. Warum wird das Tier neben seiner eigentlichen Bezeichnung auch „Aaskrähe“ genannt?

3. Beschreibt die Besonderheiten des Sozialverhaltens, indem ihr die Sätze vervollständigt.

- *Im Sommer sammeln sich nicht selten* _____.
- *Im Herbst und Winter schließen sie sich manchmal zu* _____.

Station: Baum des Jahres 2019

1. Findet auf dem Gelände den Baum des Jahres 2019.



Dieser trägt die Bezeichnung: _____

2. Tretet sehr nah an den Baum heran und betrachtet die Blätter.
Fertigt eine Zeichnung eines Blattes im Kasten unterhalb an.



3. Lest die Informationsbox und begründet, warum der besagte Baum zum „Baum des Jahres 2019“ gekürt wurde.

Infobox zum Baum des Jahres 2019

Naturschützer haben den Baum oberhalb zum Baum Jahres 2019 gekürt. Das hat einen ernsten Grund. Die Naturschützer wollen darauf aufmerksam machen, dass die Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*) seltene Baumart in Deutschland ist. So ist ihr Lebensraum (Gewässer, Flussauen, überflutete Gebiete) knapper geworden.

Begründung: _____

Station: Schottische Hochlandrinder

1. Beobachtet die Schottischen Hochlandrinder mindestens 5 Minuten in Ruhe.
Wodurch fallen diese Tiere besonders auf?

- Der **Kopf** ist besonders _____.
- Die **Hörner** sind besonders _____.
- Das **Haarkleid** ist besonders _____.



2. Lest die Informationsbox und verbindet richtige Informationen unterhalb miteinander.

Infobox zum Fell der Schottischen Hochlandrinder (*Bos primigenius taurus*)

Das gesamte lange Fell ist ein Markenzeichen des Hochlandrindes. Es besteht aus zwei Schichten. Die Unterschicht hält die Tiere schön warm. Die obere Schicht – bestehend aus längeren Haaren – ist wasserabweisend und schützt auch empfindliche Körperteile, wie den Kopf und die Augen.

Die Oberschicht ...

... hält die Tiere schön warm.

Das gesamte lange Fell ...

... ist wasserabweisend.

Die Unterschicht ...

... ist ein Markenzeichen des Hochlandrindes.

Station: Waldgebiet

1. Spaziert ein wenig auf dem Weg durch das Waldgebiet Richtung Teich herum. Schließt einmal eine Minute lang die Augen und unterhaltet euch nicht. Welche Geräusche nehmt ihr wahr? Listet drei auf.

1) _____

2) _____

3) _____



2. Nennt drei typische Waldbäume und Waldtiere.

• **Typische Waldbäume:** _____

• **Typische Waldtiere:** _____



3. Warum ist das so genannte „Totholz“ für den „Artenschutz“ besonders bedeutsam?

Station: (Kröten-)Teich



1. Beobachtet den Teich mindestens 5 Minuten in Ruhe. Könnt ihr Tiere entdecken? Falls nicht, betrachtet das Foto und die kleinen Abbildungen genauer und listet drei Tiere auf, die sich typischerweise am Teich aufhalten.

1) _____.

2) _____.

3) _____.



2. Unterstreicht in der Informationsbox wichtige Informationen über Reiher.

Infobox zu Reihern (Ardeidae)

Die meisten Arten haben lange Beine und einen dolchartigen Schnabel. Viele Arten haben außerdem einen langen Hals. Die Nahrung der Tiere besteht vor allem aus Fischen und anderen wasserbewohnenden Tieren und wird dort im ufernahen Flachwasser gesucht.

3. Wozu benötigen Reiher einen „dolcharten Schnabel“?
